

Beilage zu Nr. 263 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 8. November 1868.

! Wegen baldiger Aufgabe des Geschäfts!
sollen meine sämtl. Waaren zu Spottpreisen noch diesen Monat ausverkauft werden. Besonders mache aufmerksam auf billige Strickjacken, wollene große u. kleine Strümpfe, alle Sorten Winter-Handschuhe, Shawls, Seelenwärmer u. noch Hunderte wollene sehr billige Artikel bei
J. Pergamenter.

Sonntag den 8. Novbr. fr. Pfannkuchen.
Bemme'sche Bäckerei.

Sehr gute große Speisekartoffeln, à Wispel 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., à Scheffel 22 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$, à Viertel 6 Sgr., à Meze 1 Sgr. 8 $\frac{1}{2}$, sind zu verkaufen bei **Fr. Fister**, Niemeperstr. 11. Bei Abnahme mehrerer Wispel noch billiger. Dasselbst sind 9 junge Hühner und 2 junge Fäbne billig zu verkaufen.

Gute Pflirsich-Bäume sind zu verkaufen
Fürstenberg's Garten Nr. 16.

Kleingehacktes trocknes Brennholz, auch Scheitholz, bei **S. Krause**, kl. Ulrichsstraße 18.



Besten **Emmenthaler Schweizerkäse**, à 11. 8 Sgr., feinen **Limburger Käse**, à 11. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., krySTALLBELLES prima **Solaröl**, à Qu. 3 Sgr., sowie prima **Steinöl**, à Quart 5 Sgr., empfiehlt
Ferd. Wiedero.

Einen Handwagen verkauft **Liliengasse 12.**

Pfannkuchen
in bekannter Güte von heute ab täglich frisch bei
C. Krone, Ober-Weipzigerstraße.

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen.
Bäckermeister Amtbor.

4 St. $\frac{3}{4}$ gr. birken polirte dauerh. Restaurationstische verkauft **Nabe**, Schmeerstr. 17.

 **50** 
Stück kleine und große **Landschweine** stehen von **Montag bis Mittwoch** zum Verkauf im **Gasthof „zum goldenen Pflug“**.

U. Buch aus Osterfeld.

1 halbjähr. Schwein zu verk. **Kuttelhof 2.**
2 fette Schweine zu verkaufen **Fleischergasse 3.**

1 fettes Schwein steht zum Verkauf
in **Sennewitz** Nr. 7.

Gut kochende Hülsenfrüchte, sehr süßes Pflaumenmus, sowie **Dieskau's Brot** und **gute Speise-Kartoffeln** sind zu haben

Kräftigen Mittagstisch empfiehlt
Bahnhofstraße 11.

Ein eisernes Schwungrad mit Welle, Vock u. Dreher, sowie eine Partie Schraubzwingen sind billig zu verkaufen **Kaulenberg 2.**

Ein Ueberzieher zu verkaufen **Grasweg 11.**

Ein flotter Klepper (brauner Wallach) ist billig zu verkaufen
Blücherstraße 2.

Ein vollständiges gutes Federbett und ein Kleiderschrank Umstände halber billig zu verkaufen
Unterberg 25, 2 Tr.

Eine Marktstube wird zu kaufen gesucht
kl. **Brauhausgasse 7/8, parterre.**

Rheinwein-Flaschen kauft zu den höchsten Preisen
Carl Brodtkorb jun., kl. Ulrichsstraße 9.

Gummischuhe reparirt
Liliengasse 12.

Ich habe mich hier als **practischer Arzt** niedergelassen und wohne **Berggasse Nr. 3, 2 Treppen hoch.** Meine **Sprechstunde** findet von 9 bis 10 Uhr Vormittags statt.
Dr. Steudener.

Es empfiehlt sich zur gewissenhaften Untersuchung von **Fleisch** auf

Trichinen
C. Hagedorn, Opticus, Markt 18.

Neue Zusendung der feinsten Opereucker zeigt an
C. Hagedorn, Opticus.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann im Alter von 28 Jahren, wohlgebildet und mit gefälligem Aeußern, Besitzer eines auf dem Lande gelegenen schuldenfreien Gasthofes im Werthe von 4—5000 $\frac{1}{2}$, sucht auf diesem Wege ein junges Mädchen oder eine junge Wittve von untadelhaftem Rufe, verträglichem Charakter und angenehmer Gestalt im Besitze eines Vermögens von 1500—2000 $\frac{1}{2}$ als Lebensgefährtin. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre geehrten Adressen unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse und möglichst unter Beifügung ihrer Photographie sub Chiffre **H. B. L. # 101** poste restante Halle a/S. franco niederzulegen. Strengste Discretion ist selbstverständlich und wird diese Angelegenheit in jeder Beziehung als Ehrensache behandelt.

Bestellungen zur Abfuhr von Düngergruben werden angenommen. **L. Koch**, Schulberg 11.

1 oder 2 Rockschneider werden gesucht
kl. **Schlamm 11, 1 Tr.**

Einen Lehrling nimmt sofort oder zu Neujahr
C. Hedler, Klempnermeister.

Ein anständiger junger Mensch, der schon als Maschinenführer und Kesselheizer fungirte, sucht irgendw. Beschäft. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Ein anständiger Mann sucht Stellung als Bote, Kommissionen verrichten, auch als Schreiber zu verwenden
Kutschgasse 2, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht bei
Schwarz, Zapfenstraße 21, 1 Tr.

Ein Hausmädchen mit Zeugnissen ihrer Brauchbarkeit findet bei gutem Lohn am 1. Januar eine Stelle.

Antonie Schmidt, Rannische Straße 1.

Ein Mädchen, geübt im Beschnüren, findet dauernde Beschäftigung
hoher Kräm 4.

Eine geübte, zuverlässige Zuschneiderin (aber nur eine solche) findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Eine Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung
Liliengasse 11.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen
kl. **Ulrichsstraße 22, im Keller.**

Ein sehr freundl. Garçon-Logis, monatl. mit Bett 3 $\frac{1}{2}$, zu vermietthen
Fleischergasse 2.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermietthen
Königsstraße 30 bei Steinle.

Ein möblirtes Zimmer vermiethet an 1 oder 2 Herren
Grasweg 21, 3 Tr.

Anst. Herren finden Logis gr. **Brauhausg. 19, 1 Tr.**

Schlafstelle offen
Töpferplan 3.

Anst. Schlafstelle mit Kost
Kanzleigasse 4.

Logis u. Kost bei **Büttig**, Rathhausgasse 14.

Anst. Logis mit Kost kl. **Klausstraße 13, 3 Tr.**

Schwarze Dogge entlaufen **Merseb. Chauffee 13.**

Ein schwarzseidener Handschuh am Sonntag verloren. Abzug. geg. Bel. in d. Exp. d. Bl.

Entlaufen eine weiß u. grau gefleckte Katze mit blaueisenem Halsband. Dem Wiederbringer eine Belohnung beim Portier der Thüringer Bahn.

Eine junge, weiß u. schwarze Katze entlaufen. Abzug. bei
Bila, Zapfenstraße 4.

Ein brauner Jagdhund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Liebenauerstraße 1.

Ein brauner Jagdhund abzuß. kl. **Rittergasse 2.**

Gesellschaft Glückauf.

Unser Kränzchen mit freier Nacht findet Sonntag den 8. Nov. im **Rosenthal** statt. **D. B.**

Frohstinn.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr Versammlung bei Herrn **Wipplinger.** **D. B.**

Schlachtfest

Montag den 9. Novbr.; früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.
Ulbrecht, Magdeburger Chauffee 5.

Haase's Restauration,
Berggasse Nr. 3.

Montag den 9. Nov. Schlachtfest.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 5 Uhr verschied in Gott nach langem, schweren Leiden unser geliebter Gatte u. Vater, der Zimmermeister **C. Helm sen.**, was in ihrer Trauer hiermit anzeigen
die Hinterbliebenen.

Die zum Nachlasse der Wittve **Wilschauer** geb. **Deubner** von hier gehörigen beiden Häuser, als:

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle vol. 42 Nr. 1534 eingetragene, in der gr. Steinstraße Nr. 46 belegene Haus und Hof, abgeschätzt laut Taxe vom 10. Juni d. Js. auf 4180 $\frac{1}{2}$, und
 - 2) das im Hypothekenbuche von Halle vol. 39 Nr. 1408 eingetragene, in der Luckengasse Nr. 9 belegene Haus und Höfchen abgeschätzt laut Taxe vom 10. Juni d. Js. auf 350 $\frac{1}{2}$.
- soll im Wege der freiwilligen Subhastation auf den **10. December c. Vormitt. 11 Uhr** vor dem Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**, an hiesiger Gerichtsstelle 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 verkauft werden.

Die Taxen und Kaufsbedingungen können in unserem Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Halle a/S., den 20. October 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheil.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Gesellschafts-Register ist unter Nr. 152 Folgendes notirt:

Firma der Gesellschaft:

R. Schröder & Co.

Sitz der Gesellschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

die Gesellschafter sind
der Rauchwaarenhändler **Carl Schröder** und
der Rauchwaarenhändler **Heinrich Hoffmann**,
Beide von hier.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der
Rauchwaarenhändler **Carl Schröder** befugt.

Die Gesellschaft hat am 1. October 1850
begonnen.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 27. October
1868 am selbigen Tage.

Öffentlicher Dank!

Seit 6 Jahren litt meine Tochter an mehreren **großen Wunden** in beiden Füßen und war es mir trotz vielfach angewandter Mittel nicht möglich, das Uebel zu heben. Auf Anrathen des Kaufmann Herrn **F. Königsberger** zu Ratibor versuchte ich die Universal-Seife des Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6, und nach Verlauf von nur einigen Wochen war meine Tochter von ihren Wunden vollständig befreit, so daß ich es nicht unterlassen kann, dem Erfinder dieser Universal-Seife Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6, meinen wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, dies wahrheitsgetreue Schreiben zum Wohle der ähnlich leidenden Menschheit öffentlich bekannt zu machen.

Ratibor, den 6. September 1868.

Jos. Lambe, Webermeister.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle: **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Buchsbaum zu verkaufen

Wörmlitzerstraße 2.

Auction.

Dienstag den 10. November Vormitt. 10 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Sopha's, gute Bettstellen, Kleiderschränke, Bilder, Spiegel, Tische, Stühle, 2 **Ladentische mit Regal**, Kleidungsstücke zc.

Auch Wein und Rum in einzelnen Flaschen.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Frankl. Lotterie** ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 12ten d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

kostet hierzu ein wirkliches **Original-Staats-Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen**.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 4 Wochen schon wieder das grosse Loos von 127,000 auf Nr. 2823 in der Provinz Sachsen ausgezahlt.

Jede Bestellung auf meine **Original-Staats-Loose** kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Die Dr. Ewich'schen Mineralwasser, best. in Haemorrhoidal, Waffern versch. Stärke, in Sicht- u. Bleichsuchtwasser u. dgl. Pastillen, empfehle ich meinen geehrten Hrn. Collegen u. dem leidenden Publikum auf Grund meiner eigenen Erfahrungen u. mit Rücksicht meiner Kenntniß d. chemisch. Zusammensetzung derselben auf's Angelegentlichste u. stehe mit spec. Auskunft, Brochüren u. Preis-couranten der Wasser zu Diensten. Depôt bei Hrn. **Selmbold & Co.**

Dr. Dammann, gr. Ulrichsstraße 52.

Dauerh. Sopha's zu verkaufen Steinstraße 25.

Die Mehl- und Brot-Handlung

H. Ulrichsstraße 11 empfiehlt gutes Weizen- u. Roggenmehl zu billigem Preise, gutes Roggenbrot, für 1 $\frac{1}{2}$ 28 $\frac{1}{2}$, gutes selbstgebacktes Pflaumenmehl, gute Stückbutter und Käse, täglich frische Milch. **F. Wagner.**

Wein Engros-Lager von **Puppenköpfen** u. **Puppenbälgen** halte zu billigen Preisen empfohlen.
gr. Ulrichsstr. 42. **C. F. Ritter.**

Futterkartoffeln verkauft Leipzigerstraße 80.

Augenkranken!

Das mit allerhöchst. Fürstl. Concession beliehene **Weltberühmte wirklich ächte**

Dr. White's Augenwasser, von dessen ausgezeichnete Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugt, wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant **Traug. Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich den

Herrn **A. Hentze** in Halle a/S., Schmeerstr. 36, ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Lauende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Ein Consument in Zürich schreibt unterm 1. August 1867 nachstehende Zeilen, die dem Publikum nicht vorenthalten werden dürfen.

Von den günstigen Resultaten, welche Ihr Dr. White's Augenwasser liefert, will ich Ihnen der Kürze halber nur einen Fall mittheilen:

Eine Frau in Mänedorf bekam voriges Jahr eine plötzliche Augenentzündung mit Stichen und zwar wie es schien in Folge von Ansteckung durch eine mit dergleichen Leiden behaftete Frau, die sie bis zu ihrem Tode gepflegt hatte.

Dieses Leiden machte ihr ein ganzes Jahr viel zu schaffen und dagegen gebrauchte Mittel blieben wirkungslos.

Als sie nun dieses Jahr mit Dr. White's Augenwasser bekannt wurde, ist sie nach einem kaum Stägigen Gebrauche desselben völlig geheilt worden.

!! Zur Beachtung !!

Die concessionirte Kunsthandlung von

J. Hegmann in Frankfurt a/M. versendet gegen Nachnahme oder Postzahlung von $\frac{1}{2}$ 2 P. St. oder fl. 3 $\frac{1}{2}$ 25 prächtige Photographien von Frauengruppen in reizender, malerischer Stellung, darunter die interessantesten Tableaux.

Für Gärtner und Landwirthe.

Aechter, spitzköpfiger **Filder-Krautsamen** bester Qualität vom heurigen Jahrgange ist zu billigem Preise in kleinen und großen Quantitäten zu beziehen von

L. Bayha, Gutsbesitzer
in **Echterdingen** bei Stuttgart.

Pianoforte

werden gut reparirt und gestimmt

26. gr. Ulrichsstraße. F. Bach.

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim
Umtmann Schulze,
Magdeburgerstraße Nr. 5.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in **Kappel** bei **St. Gallen** (Schweiz).

Durch Ankauf eines Gold- und Silberwaaren-Lagers
 bin ich in den Stand gesetzt, eine bedeutende Partie Ringe, Broschen, Ohrringe, Uhren, Uhrketten,
 Löffel und andere Gegenstände, zu auffallend billigen Preisen gegen Baarzahlung abzugeben.
M. Goldschmidt, kleine Klausstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Mein Herrengarderobe-Magazin Leipzigerstr. 5
 bietet die größte Auswahl gut gearbeiteter Herrengarderobe jeder Art zu Engros-Preisen dar.
C. Klos, Schneidermeister.

Eine große Partie zurückgesetzter Ueberzieher, Beinkleider u. Schlafrocke wird unter dem Kosten-
 preise ausverkauft.
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Schreibmappen, Album, große Auswahl, billigst bei Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 Neustadt Nr. 3, **Heinrich Schurig**, an der Moritzkirche,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in den elegantesten wie einfachsten Formen
 und stellt die billigsten Preise.

Feinstes Roßfleisch bei Fr. Thurm.

Diesmal kann ich wirklich fein bedienen Fr. Thurm.

Servelatwurst, ausgezeichnet, bei **Fr. Thurm.**

Auf meine Zwiebelwurst mache diesmal besonders aufmerksam. **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, lichtbraun, bei **Fr. Thurm.**

Wasserleitungen aller Art,
 sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Eine große Lieferung,
 welche ich für das Ausland übernommen und in kürzester Zeit effectuiren
 muß, setzen mich in den Stand die höchsten Preise für alle Sorten
 getragene Kleidungsstücke, ohne Ausnahme der Qualität und Branche,
 zu zahlen. Briefliche oder mündliche Bestellungen werden angenommen bei
J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6.

Die Nähmaschinen-Fabrik von L. Hentschel
 in Grünau bei Berlin,
 empfiehlt ihre vorzüglichen **Cylinder-Nähmaschinen** mit 1, 2 und 3 Transporteuren.
Grand-Cylinder-Nähmaschinen
 für schwerste Sattlerarbeit, sowie $1\frac{1}{4}$ zöllige Tuchsohlen mit starkem Bindfaden zu nähen.
Cylinder-Nähmaschinen
 für Schuhmacher, Schneider, Kürschner, Mützenmacher etc.
Petit-Cylinder-Nähmaschinen
 für Familiengebrauch unübertrefflich sich eignend.
 Verpackung frei. Preisocourant und Anweisung gratis. Garantie 3 Jahre.

Thüringer Bierhalle, Böllberger Weg Nr. 4.

Sonntag Unterhaltungsmusik. Bier ff.

Oberhemden

in Flanell, sowie auch gewebte wollene
 Jagdhemden empfiehlt in nur guten
 Qualitäten, reichlich lang und weit, mög-
 lichst billig

S. M. Haberkern,
 gr. Ulrichsstraße 56.



Barett's! Barett's!

für Mädchen und Knaben
 à St. von $7\frac{1}{2}$ Gr an.

Rudolph Sachs & Co.,
 gr. Ulrichsstraße 55.



Weissleinen Taschentücher

empfehlen in bereits bekannter guter Qua-
 lität u. schöner klarer Sommerbleiche
 zu besonders billigen Preisen

S. M. Haberkern,
 gr. Ulrichsstraße 56.

Tanzstunde

Mittwoch Abends 8 Uhr, Sonntag Nachm. 4 Uhr
 ertheilt **C. Landmann**, gr. Brauhausstraße 9.

Rindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung,
 fr. Gänse- u. Hasenbraten.

Getreide-Club.

Sonntag **Tanzfränzchen** u. **frische**
Pfannkuchen in der „Eremitage.“

Grüne Aue. Sonntag 4 Uhr **Kränzchen.**

„Gartenknecht“ u. „Bauernknecht“

Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4,
beehren sich den Empfang großer neuer Sendungen von **Winter-Mänteln**
in **Paletot-, Jaquette- und Rad-Façons** ergebenst anzuzeigen.

Oberhemden für Herren und Knaben

von reiner Herrnhuter Handgarn-Leinwand, sowie vom feinsten Bielefelder Leinen oder auch von schwerem Prima-Chiffon sind stets in den verschiedensten Größen und Sorten vorrätig, werden aber auch genau nach Maß **höchst solide und gut sitzend** unter Garantie prompt angefertigt.

Gewöhnliche Hemden ohne Einsätze, Nachthemden u. unverwüßliche Arbeitshemden, leinene u. Shirting-Einsätze in Oberhemden, Manschetten u. Kragen für Herren,
von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, empfehle in **reichster Auswahl zu höchst soliden Preisen.**

H. C. Weddy, Leipzigerstraße 102 und gr. Ulrichsstraße 61,
Fabrik von Damen- und Herren-Wäsche.

Ganz schwere Herrnhuter Haus-Leinwand,

und zwar **garantirt rein Leinen und wirkliches Handgespinnst**, von den allerstärksten Nummern bis zu den feinsten, empfiehlt zu höchst soliden Preisen
H. C. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 102 und gr. Ulrichsstraße Nr. 61, Leinen-Handlung.

Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, Notennmappen, Zeitungstaschen, Photographicalbums, Postmarkenalbum, Seidenbücher, Necessaires, Ledertaschen, Cigarren-etuis, Portemonnaies, Briestaschen, Notizbücher; Gratulationskarten, Lampenschleier; Armspangen die neuesten Muster; geschnitzte Holzwaaren, auch zur Stickerei eingerichtet; **Talmi-Gold-Uhrketten; Ballfächer**, höchst elegant; **Zetteln, Kopfsparren** in Stahl, Zet; vergoldete Horn- und Gummi-Schmuckwaaren in Zet, Stahl, Coralle, Bernstein, Achat, Perlmutter, Holz, Granaten, Schildpat und in **Talmi-Gold** in unübertrefflicher Auswahl billigt bei

Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Feinste Kieler Sprotten à Pfund 6 Sgr. und fette Bücklinge
erhielt soeben **Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.**

Gummischuhe, Wärmsteine u. Strohsohlen
billigt bei **Hermann Rüffer, Steinstraße 67.**

Die alt Möhrwasser-Berechtigten

ersuchen wir **Montag den 9. November d. Js. Abends 8 Uhr**
im **Hôtel zum „Ringe“** zu erscheinen um eine Mittheilung entgegen zu nehmen.
Halle, den 6. November 1868. **Sammer. Stengel.**

Weintraube.

Sonntag den 8. Nov. Nachmittags 3 1/2 Uhr
Concert
vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.
Auf vielseitigen Wunsch sollen die Nachmittags-Concerte 3 1/2 Uhr stattfinden.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 8. Nov. Abends 7 1/2 Uhr
Concert
vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Sonntag den 8. November **Ball.**
Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Hiralitas.

Sonntag den 8. Novbr. Kränzchen mit freier
Nacht in **Landmanns Salon.** Anfang 6 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Gesellschaft Alma.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Saal-Club.

Montag den 9. Nov. Abends 1/2 8 Uhr Kränzchen im „Bürgergarten.“

Klapperkasten.

Dienstag Abend 7 1/2 Uhr **Bereinsabend.**
Gesellige Unterhaltung der Mitglieder in **Noccos Etablissement.** Der Vorstand.

Zur **Nachkirmes in Böllberg** ladet
freundtlichst ein **Kubblank.**

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 8. November. Zum 2. Male:
„**Dafel-Superflug**“, oder: „**Nur nicht 13**“,
Gesang-Posse in 2 Abtheilungen und 3 Akten
von **A. P'Arronge**, Musik von demselben.

Montag den 9. November. Zum 1. Male:
„**Böse Zungen**“, Original-Schauspiel in fünf
Akten von **H. Kaube.**

Hôtel garni „zur Tulpe.“

Sonntag den 8. November
Abend-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. **E. John.**

LITTERARIA.

Sitzung Montag den 9. November 6 1/2 Uhr.
1) **Geschäftliches**; 2) **Dr. Hoch** über **L. Dreves**; 3) **Dr. Gosche** über einige Darstellungen des Weltgerichts.

Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 8. d. Mts. Ball im Saale des
„**Kühlenbrunnen**“, wozu Freunde und Bekannte
einladet **der Vorstand.**

Café Sanssouci.

Heute Sonnabend u. Sonntag **Pökelnochen**
mit **Sauerkohl** und **Weerrettig**, **Hasenbraten**,
Sülze aux Westmoreland. **Bier ff.**

Heute und folgende Tage kalte und warme
Speisen, sowie einen guten Mittagstisch und ein
piffeines Töpfchen Bier in der

Restauration von Otto,

Leipziger Platz 4 u. **Franckensstraßen-Ecke.**

Gambrinus.

ff. **Culmbacher** Verfaßtbier, 20% unter **Bör-**
fencours, **Schloß Chemnitz**, böhmisch u. **Richten-**
hainer, neue Sendungen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6. Nov. Abends am Unterpegel 5' 2"
am 7. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 2"